

AB 11. JANUAR IM KINO

  
OFFICIAL SELECTION  
UN CERTAIN REGARD  
FESTIVAL DE CANNES

WENN  
ICH NUR  
WINTERSCHLAF  
HALTEN KÖNNTE

EIN FILM VON ZOLJARGAL PUREVDASH

 FIRST  
HAND  
FILMS



## SYNOPSIS

Ulzii, ein Jugendlicher aus einem benachteiligten Viertel in Ulan-Bator, ist entschlossen, an einem Wissenschaftswettbewerb teilzunehmen, um ein Stipendium zu erhalten. Seine Mutter, die nicht lesen kann, findet eine Arbeit auf dem Land und lässt ihn, seinen Bruder und seine Schwester zurück, trotz der Härte des Winters. Zerrissen zwischen der Notwendigkeit, sich um seine Geschwister zu kümmern, und seinem Wunsch zu lernen für den Wettbewerb, hat Ulzii keine Wahl: Er muss sich in Gefahr begeben, um den Bedürfnissen seiner Familie gerecht zu werden.

## Biografie der Regisseurin

Zoljargal Purevdash ist eine mongolische Regisseurin, die Film an der Universität Obirin in Japan studiert hat. Ihre Kurzfilme wurden unter anderem beim Filmfestival von Tampere, beim Short Shorts Film Festival Asia und beim Open Doors Locarno Film Festival gezeigt. Im Jahr 2021 hat ihr Kurzfilm "STAIRS" den ersten Preis beim Internationalen Kinderfilmfestival von Chicago gewonnen und wurde für die 94. Oscar-Verleihung ausgewählt. Zoljargal Purevdash hat an Workshops teilgenommen, darunter Talents Tokyo, Asian Film Academy, Locarno Open Doors, Torino Film Lab und Berlinale Talents. Ihr erster Spielfilm mit dem Titel "WENN ICH NUR WINTERSCHLAF HALTEN KÖNNTE" wurde in die Offizielle Auswahl "Un Certain Regard" beim Cannes Filmfestival 2023 aufgenommen.





## Interview mit Zoljargal Purevdash

Was hat Sie dazu gebracht, Filme zu machen?

Schon als Kind habe ich gerne Filme geschaut. Ich habe die Kraft des Kinos gespürt und war erstaunt, wie sehr es die Menschen verändern konnte. Aber ich habe mich nie getraut, meiner Familie zu sagen, dass ich Filmemacherin werden möchte. Ich bin die Älteste in der Familie, und Kunst wird normalerweise nicht als vielversprechende Zukunftsoption betrachtet. Ich war gut in Mathe und Physik und habe gerne an allen wissenschaftlichen Wettbewerben teilgenommen. Aber ich habe nie eine Medaille gewonnen. Ich fragte mich, wer die Goldmedaille gewinnt, und es war normalerweise ein Schüler einer sehr guten Privatschule namens Shine Mongol High School. Also habe ich meine Mutter gebeten, mich auf diese Schule gehen zu lassen, indem sie ihre Ersparnisse verwendet, um meine Studiengebühren zu bezahlen. Ich versprach ihr, dass ich ein Stipendium erhalten würde, um im Ausland zu studieren. Also ging ich auf diese Schule. Es war eine großartige Schule mit vielen

Clubs, die öffentliche Schulen normalerweise nicht haben. Ich trat dem Theaterclub bei - ich verliebte mich in die Kunst und verließ die wissenschaftliche Welt. In meinem letzten Jahr an der High School schloss die Universität Obirin in Tokio, Japan, einen speziellen Vertrag mit meiner Schule ab und vergab zwei ehemaligen Schülern der Shine Mongol eine vollständige Stipendium. Diese Universität hatte eine neue Filmabteilung, also gab ich mein Bestes, um dieses Stipendium zu bekommen, und wurde ausgewählt, Filmregie in Japan zu studieren. Ich habe dort meinen Bachelor von 2008 bis 2012 gemacht und bin nach der Ausbildung nach Mongolei zurückgekehrt, weil alle Geschichten, die ich erzählen möchte, in meinem Land spielen.

Kann man sagen, dass Ihr erster Spielfilm in der Kontinuität Ihrer beiden Kurzfilme steht, mit einem präzisen Ansatz zur zeitgenössischen Realität im Hintergrund des Realismus? Der erste, "STAIRS" (2020), über eine behinderte Person in Ulan-Bator, und der zweite, "YELLOW BUS" (2022), über eine junge Frau, die in die Hauptstadt kommt, um Arbeit zu finden und diese schließlich zu verlieren?

Fast 60% der Bewohner von Ulan-Bator leben im Jurtenviertel. Ich bin dort aufgewachsen und lebe immer noch dort. Aber es gibt sehr wenige Filme, die ehrlich aus der Sicht der Bewohner dieses Viertels erzählt werden. Unsere Stadt steht vor vielen sozialen Problemen, wie alle anderen Städte auf der Welt. Aber wenn wir uns nicht in die Lage anderer versetzen, wie können wir dann gemeinsam unsere Probleme lösen? Deshalb drehe ich normalerweise Filme, die in diesem Viertel spielen und die Stimme seiner Bewohner werden könnten. Ich möchte, dass meine Filme eine Brücke sind, um Liebe, Verständnis und Frieden zu bringen, die zu echten Lösungen führen könnten.

Was hat diese Geschichte inspiriert und Sie dazu gebracht, sie zu erzählen?

Ulan-Bator ist die am stärksten verschmutzte Hauptstadt der Welt, da mehr als 60% der Bewohner im Jurtenviertel leben, wo es keine Heizung oder Infrastruktur gibt und Kohle verbrannt wird, um den brutalen Winter von -35 °C zu überstehen. Im Jahr 2016 gab es den ersten großen Protest gegen die Luftverschmutzung. Die sozialen Medien waren voll von hasserfüllten Nachrichten und Kommentaren, und die Demonstranten waren sehr hart zu den Bewohnern meines Viertels. Ich weiß, dass niemand Kohle verbrennt, um die andere Seite der Stadt zu vergiften. Was wir einatmen, ist kein Rauch, es ist die Armut. Ich bin ziemlich überrascht, dass viele Menschen in unserer Stadt das nicht verstehen und einfach wollen, dass wir verschwinden, anstatt für Lösungen wie Solarmodule oder ein neues Energieerzeugungswerk zu protestieren. Wir leben in derselben Stadt und haben dieselben Probleme, aber wir verstehen uns nicht. Wie können wir also gemeinsam unsere Probleme lösen? Deshalb wollte ich einen Film über einen Jugendlichen machen,







der im Jurtenviertel lebt und von einer strahlenden Zukunft träumt, aber stark von den Dynamiken seiner Beziehungen zu seiner Familie und seiner sozialen Situation betroffen ist. Mit diesem Film wollte ich, dass meine Mitbürger die Kämpfe und Freuden der anderen verstehen, spüren und umarmen.

**Hinter dieser starken Familiengeschichte sind die Entscheidungen für den narrativen Aufbau und den Standpunkt klar definiert...**

Von Anfang an wollte ich diese Geschichte aus Ulziis Perspektive erzählen. Ich möchte die Geschichte eines Jugendlichen erzählen, der sich für einen Erwachsenen hält und zu viele Dinge auf seinen Schultern trägt, aber eigentlich ein Kind ist, das jeden Abend etwas zum Brennen sucht und von einer strahlenden Zukunft träumt. Es ist wirklich die Geschichte einer Beziehung zwischen einer Mutter und ihrem Sohn. Eine Geschichte über die Akzeptanz und das Erlernen der Liebe zu seiner eigenen Mutter, so wie sie ist. Unsere Mütter werden sich nie ändern. Wir lernen nur, sie zu akzeptieren. Ich finde es falsch, die Beziehung zwischen einer Mutter und ihrem

Sohn oder zwischen einer Mutter und ihrer Tochter zu romantisieren. Es ist wirklich eine sehr schwierige Beziehung.

**Der Film beginnt im Inneren einer Jurte, was auf ein bestimmtes traditionelles Bild des Landes hinweist, das auch von den uns erreichten Filmen vermittelt wird, bevor er zeigt, dass er sich am Stadtrand befindet. Es ist, als ob man den Zuschauer mit diesem erwarteten Klischee von schönen und exotischen Landschaften fangen wollte, während man gleichzeitig die Realität von Menschen oder Familien beschreibt, die die ländliche Umgebung verlassen, in der Hoffnung auf ein besseres Leben in der Stadt.**

Nein, das habe ich nie wirklich gedacht. Es ist die Geschichte des ältesten Sohns eines Nomaden, der in die Hauptstadt migriert ist. Es wird immer schwieriger, Nomade in der Mongolei zu sein. Diese Realität macht mich sehr traurig und verletzt mich, denn ich liebe mein Land und seine Traditionen. Die Nomaden ziehen mit ihrer Jurte in die Stadt. Wenn sie gut verdienen, bauen sie Häuser. Also habe ich

dargestellt, dass Ulziis Familie gerade erst migriert ist und noch kein gutes Land gefunden hat, indem ich sie in einer Jurte in der Stadt leben lasse.

**Es ist während einer Autofahrt durch die Stadt, dass wir auf Umweltaktivisten stoßen. Man vergisst es einen Moment lang, aber es kommt zurück, als das Kind hustet und von einer Ärztin untersucht wird. Die schöne Einstellung, die die Stadt im Weitwinkel zeigt, mit einem schweren, nebligen Himmel, und im Hintergrund das Husten des Kindes, lässt uns die Landschaft anders wahrnehmen.**

Ich arbeite seit 2017 an diesem Projekt. Das ist der stärkste Grund, warum ich für dieses Projekt kämpfe. Meine Tochter atmet diese gefährliche Luft ein. Im Winter fließen die Schwermetalle aus dieser Luftverschmutzung in das Blut meiner Tochter, genauso wie in das aller Kinder, die in Ulan-Bator leben. Die Menschen unternehmen viele unsinnige Aktivitäten gegen die Luftverschmutzung. Aber was wir einatmen, ist kein Rauch, es ist die Armut unserer Brüder und Schwestern. Wie können wir die Lösung finden, ohne das Problem anzuerkennen?

Während der Dreharbeiten lag die Luftqualitätsindex immer über 400, was in Ulan-Bator gefährlich, aber normalisiert ist. Wir können nicht drei Minuten lang ohne Luft leben, aber unser grundlegendes Bedürfnis wird nicht erfüllt, und die Hälfte der Nation ist in Gefahr, langsam zu sterben. Ich möchte, dass mein Kind und seine Freunde reine Luft atmen.

#### Wie haben Sie Ihre Schauspieler ausgewählt?

Ich habe ein Casting nur für Kinder durchgeführt, die im Jurtenviertel leben. Wasser holen, zu einem Kohlenverkäufer gehen, Holz hacken - das sind Dinge, die Kinder im Jurtenviertel immer machen. Es war offensichtlich, dass ich unter extremen Kältebedingungen drehen würde, daher war es sehr wichtig, Kinder zu haben, die diese Situation kennen und erlebt haben. Meine Schauspieler sind die ernsthaftesten, fleißigsten, reinsten und nettesten Kinder. Am ersten Tag der Probe habe ich mit ihnen über meine Gefühle, meine Geschichten und mein Ziel gesprochen, diesen Film in aller Ehrlichkeit zu machen. Dann haben sie mir ihre Gefühle und Erfahrungen ebenfalls ehrlich mitgeteilt. Wir

teilten die gleichen Gefühle, und das entsprach dem Ziel des Films. Dann wurden sie sehr ernsthaft, und nichts kann gestoppt werden, wenn Kinder ernsthaft und ehrlich sind. Sie waren so engagiert in ihren Charakteren, in ihrer Situation. Sie waren so erstaunlich und unschuldig.





Cast: Battsooj Uurtaikh, Nominjiguur Tsed, Tuguldur Batsaikhan  
Drehbuch & Regie: Zoljargal Purevdash  
Regieassistent: Yuki Kondo  
Kamera: Davaanyam Delgerjargal  
Schnitt: Alexandra Strauss  
Musik Komposition: Johanni Curtet  
Ton: Zendemene-Erdene Ichinnorov  
Sounddesign: Philippe Grivel  
Mischung: Philippe Grivel  
Kostüme: Ariunsetgel Tserenpil  
VFX: Vincent Vacarisas  
Produktion: Amygdala Films, Urban Factory  
Produzentinnen: Zoljargal Purevdash, Frédéric Corvez, Maéva Savinien

## TECH SPECS

Kategorie: Drama  
Produktionsjahr: 2023  
Produktionsland: Mongolien, Frankreich, Schweiz, Katar  
Dauer: 98 min.  
Sprache: Mongolisch  
Verfügbare Sprachfassungen: OV MO de-fr / it-de  
Altersfreigabe: 12 Jahre



FIRST  
HAND  
FILMS

## DISTRIBUTION

First Hand Films  
Nicole Biermaier  
verleih@firsthandfilms.ch  
+41 44 312 20 60

## PRESSE

Prosa Film  
Rosa Maino & Lara Hacisalihzade  
office@prosafilm.ch  
+41 44 203 56 04

Fotos, Presskit und weitere Informationen unter [www.firsthandfilms.ch](http://www.firsthandfilms.ch)